

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 223

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 223

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse — Nachlassverträge. — Handelsregister — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen. — Moratorien. — Kündigung des kaufmännischen Dienstverhältnisses in Deutschland. — Eingabe an das eidg. Handelsdepartement. — Schweizerischer Export.

Sommaire: Titres disparus — Faillites — Concordats. — Registre du commerce — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses. — Demandes adressées au Département fédéral du Commerce. — Exportation de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannten, vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 147.15, ursprünglich Fr. 200, auf Johannes Sidler, Schiffs, in Ottenbach, zugunsten Rudolfs Bär Erben, daselbst, d. d. 20. Mai 1889 (letzte bekannte Gläubigerin: Frau Zanger-Bär, in Zürich 6, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Heinrich Staub, in Weissenbach-Mettmenstetten), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahr, von heute an, vom dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 287)

Affoltern a. A., den 23. Mai 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtspräsident: Funk.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 123, 128 und 135 vom Jahre 1914 zur Vorweisung aufgerufenen Couponsbogen, resp. die Coupons Nr. 11 bis 20 zu Obligation Nr. 10.089 der Einzinsenkasse des Kantons Luzern, haltend Fr. 1200, ang. 17. Mai 1899, sind von niemandem vorgewiesen worden, weshalb dieser Bogen resp. die Coupons anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 288)

Luzern, den 21. September 1914.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 123, 128 und 135 vom Jahre 1914 zur hierortigen Vorweisung aufgerufenen Lebensversicherungspolice Nr. 10.589 von Fr. 5000, ausgestellt den 9. Januar 1891 auf den Namen von Johann Bossert, gew. Coiffeur, von Ottersingen, seinerzeit in Kriens, abgeschlossen bei «La Genevoise» in Genf, ist innerhalb der anberaumten Frist von 3 Monaten von niemandem vorgewiesen worden, weshalb die genannte Police anmit totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 289)

Luzern, den 21. September 1914.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Die nachbenannten, im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 136, 142 und 150 vom Jahre 1914 aufgerufenen Titel, als:

a. Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Sparheft Nr. 3436, lautend auf Jaroslav Lukes, von Haje (Böhmen), in Luzern, haltend auf 15. Mai 1913 Fr. 82.22.
- 2) Sparheft Nr. 41.576, lautend auf Josef Brun, von Werthenstein, in Hitzkirch, haltend auf 31. Dezember 1913 Fr. 68.52.
- 3) Sparheft Nr. 46.389, lautend auf Jakob Spengler, von und in Horw, haltend auf 8. April 1914 Fr. 1442.45.
- 4) Coupon Nr. 5689 pro 15. April 1914 zu 4¼ % Fr. 21.25, von Obligation Fr. 500.
- 5) Coupon Nr. 10.412 pro 26. März 1914 zu 4 % Fr. 24, von Obligation Fr. 600.
- 6) Coupon Nr. 44.770 per 1. April 1914 zu 4 % Fr. 80, von Obligation Fr. 2000.

b. Ausgestellt von der Filiale Willisau:

- 7) Sparheft Nr. 4209, lautend auf Frau Anna Steiner-Bader, von Ohmstal, in Gettnau, haltend auf 1. Januar 1914 Fr. 781.31.
- 8) Sparheft Nr. 4274, lautend auf Gottlieb Waldisberg, von Altshofen, in Willisau-Land, haltend auf 1. Januar 1914 Fr. 1585.15, wurden innerhalb der anberaumten Frist von 3 Monaten hierorts von niemandem vorgewiesen, weshalb die genannten Werttitel anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 290)

Luzern, den 21. September 1914.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Deuxième insertion

Par jugement du 22 mai 1914, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au débiteur inconnu des cinq obligations 3 % de l'emprunt genevois de 1880, à lots, portant les nos 58559, 94422, 137886, 176135, 201954, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 151) IV. R.

Dumarest, greffier.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232)

(L. P. 231 et 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Alistadt) (2196^a)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Bellerive, Sonnenquai 10, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1914.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 10. Oktober 1914.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2190^a)
Gemeinschuldnerin: Società Cooperativa Italiana di consumo (Italienische Konsumgenossenschaft) in Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. September 1914, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zug, Postgebäude, II. Stock.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Oktober 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2185^a)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich in Zürich, Hardturmstrasse Nr. 88.

Anfechtungsfrist: Bis 26. September 1914 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. Konk.-Gesetz beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Alistadt) (2207)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Dufour», Sonnenquai Nr. 10, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (2206)
Gemeinschuldner: Thöni-Ruef, Johann, Negotiant in Meiringen.

Anfechtungs- und Auflagefrist: Vom 26. September bis 7. Oktober 1914.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (2210)
Gemeinschuldner: Mandrino, J., Baugeschäft, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Oktober 1914.

NB. Der Kollokationsplan liegt beim Konkursamt in Luzern auf.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château d'Oex (2209)
Faillite: Veuve Gétaz-Rossier, Alice, boucherie, à Château d'Oex.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268)

(L. P. 268)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2204)
Faillite: Berthoud, Edouard, boucher-charcutier, à Fleurier.

Date de la clôture: 18 septembre 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2208)
Faillite: Fioroli, Achille, entrepreneur, Rue des Voisins 20, à Plainpalais.

Date de la clôture: 18 septembre 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257)

(L. P. 257)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Fischenen* (2211) *im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil*

Im Konkurs des Zuber-Meili, Aug., Schiffsticker, im Frohsinn-Dussang, gelangen Donnerstag, den 22. Oktober 1914, von nachmittags 3 Uhr an, im «Schäfli» daselbst, dessen Realitäten auf 1. konkursrechtliche Steigerung, als:

- a. Wohnhaus im Frohsinn, assek. für Fr. 16.000.
- b. Stickereiabende daselbst, assek. für Fr. 9000.
- c. Zirk 9 Aren Hofraum und Garten.
- d. Wohnhaus in Scherlibach gelegen, assek. für Fr. 9500, und zirk 11 Aren Hofraum und Garten.
- e. Zirk 17 Aren Waldung im Grossholz bei Erlen gelegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant beim Betreibungsamt Fischenen in Steig-Bichelsee zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308)

(L. P. 308)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (2205)

Débitrice: Société en commandite Vautier Frères et Cie., fabrique de tabacs, cigares et cigarettes, à Grandson.

Date de l'homologation: 12 septembre 1914.

Délai pour intenter l'action en opposition: 8 octobre 1914.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

1914. 21. September. Die Firma M. Amrein, Kartonfabrik Hergiswil in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1913, pag. 1005), wird wegen Einstellung des Geschäftes gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 19. September. Kleinkinderschule Thal-Lutzenberg, Verein mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349). Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann August Egger, Präsident; Eduard Scherrer, Pfarrer, Aktuar; J. Diem-Rittmeyer, R. Friedrich-Streichenberg und E. Tobler-Barry, alle in Thal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Kommissionsmitglied.

19. September. Inhaber der Firma Alois Isenegger, Käser in Aewil-Ganterswil ist Alois Isenegger, von Littau (Luzern), in Ganterswil. Käseerei und Schweinemast. Aewil.

Viehhandel. — 19. September. Der Inhaber der Firma Albert Meyer, Bäckerei und Viehhandel, in Unterterzen, Gde. Quarten (S. H.

A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1896, pag. 148), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Viehhandlung.

Stickerei. — 19. September. Der Inhaber der Firma R. Gabathuler, Stickerei, mit bisherigem Domizil in Oberschan, Gd. Wartau (S. H. A. B. vom 3. Juli 1883, pag. 791), hat dasselbe, sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Trübbach, Gde. Wartau, verlegt.

Bauunternehmung, Wirtschaft. — 19. September. Die Firma B. Meyer z. Freick, Bauunternehmung und Wirtschaft, in Unterterzen, Gde. Quarten (S. H. A. B. Nr. 380 vom 25. Oktober 1902, pag. 1518), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Vertretungen. — 19. September. Die Firma F. Osterwalder, Vertretungen, in St. Fiden-Krontal (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1909, pag. 1572), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Bäckerei. — 19. September. Die Firma Hans Bleichenbacher, Gasthaus und Bäckerei, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908, pag. 162), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Holzdrechslerei. — 19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. Bräker & Sohn, mechanische Holzdrechslerei, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 21. September. Inhaber der Firma Hermann Egli, z. Adler in Wesen ist Hermann Egli, von Schänis, in Wesen. Wirtschaft und Bäckerei, zum Adler.

Motorenbaue. — 21. September. Die Firma Hans Villinger, Motorenbaue, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, pag. 515), ist infolge Reduktion des Betriebes erloschen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 21. September. Die Firma Witwe Agatha Wieland, Wirtschaft und Metzgerei, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1011), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 21. September. Die Firma Pension Schiffer's Chalet Rhenania in Davos-Dorf, Fremdenpension (S. H. A. B. Nr. 249 vom 1. Oktober 1913, pag. 1767), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 21. September. Die Firma Genossenschaft Ostschweizerischer Ziegeleibesitzer in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 342, und Nr. 226 vom 8. September 1909, pag. 1539) hat den Geschäftssitz nach St. Gallen verlegt; die Firma ist daher in Romanshorn erloschen.

21. September. Aus dem Vorstand der Amtsbürgschafts-Genossenschaft für den Kanton Thurgau in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. März 1903, pag. 470, und Nr. 161 vom 24. Juni 1913, pag. 1171) ist J. Ackermann ausgeschieden; in denselben wurde gewählt: Konrad Saameli, Bankdirektor in Weinfelden, und der Aktuar Jakob Müller, Friedensrichter in Siegershausen, zugleich als Kassier ernannt. Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Aktiva

Neunundvierzigster Rechnungsabschluss — Bilanz-Konto am 31. Dezember 1913

Passiva

Mk.	Pf.	
12,000,000	—	Ausstehende Einzahlungen der Aktionäre.
		Grundbesitz:
		Frankfurt a./M., Ecke Taunusanlage und Guillolettstrasse, und Berlin, Kronprinzenufer 7, Herstellungskosten Mk. 3,676,372.54, Buchwert.
3,215,224	03	Hypotheken.
20,523,700	—	Wertpapiere.
11,719,439	80	Reichsbankmässige Wechsel.
17,887	16	Guthaben:
		a) bei Bankhäusern.
1,065,494	—	b) bei anderen Versicherungsunternehmungen.
1,577,079	08	Rückständige Zinsen:
		Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig das laufende Jahr treffen.
81,117	95	Ausstände bei General-Agenten, bezw. Agenten aus dem Geschäftsjahre.
1,869,215	85	Barer Kassenbestand.
70,530	14	Mobilien- und Einrichtungskonto:
		Anschaffungswert Mk. 199,265.42, Bilanzwert.
54,664	03	Sonstige Aktiva.
6,798	25	
		(B. 81)
52,201,150	29	

Mk.	Pf.	
16,000,000	—	Aktien-Kapital
		Reserve-Fonds:
		a) Kapital-Reserve
14,540,000	—	b) Gewinn- und Extra-Reserve
200,000	—	Prämien-Reserve
1,924,047	57	Prämien-Ueberträge:
		a) für Transport-Versicherung
430,000	—	b) für Glas-Versicherung
900,000	—	c) für Unfall-Versicherung
700,000	—	d) für Haftpflicht-Versicherung
1,785,000	—	e) für Einbruchdiebstahl-Versicherung
1,370,000	—	f) für Wasserleitungsschäden-Versicherung
363,000	—	g) für Mietverlust-Versicherung
17,000	—	h) für Feuer-Rückversicherung
1,720,000	—	Schaden-Reserve:
		a) Reserve für schwebende Transport-Versicherungsfälle
1,000,000	—	b) Reserve für schwebende Glas-Versicherungsfälle
245,000	—	c) Reserve für schwebende Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsfälle
2,400,000	—	d) Reserve für schwebende Einbruchdiebstahl-Versicherungsfälle
330,000	—	e) Reserve für schwebende Wasserleitungsschäden-Versicherungsfälle
100,000	—	f) Reserve für schwebende Mietverlust-Versicherungsfälle
3,000	—	g) Reserve für schwebende Feuer-Rückversicherungsfälle
800,000	—	Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen
2,337,683	92	Sonstige Passiva:
		a) Guthaben von Agenturen
27,503	85	b) Pensions- und Unterstützungs-Fonds
642,176	64	c) Talonsteuer-Fonds
18,000	—	d) Hypothek auf die Liegenschaft Berlin, Kronprinzenufer 7
225,000	—	e) Nicht abgehobene Dividenden
1,125	—	f) Anderweit
364,025	37	Gewinn
3,758,587	94	
52,201,150	29	

Die Vermögensverhältnisse der Gesellschaft stellen sich per 31. Dezember 1913 wie folgt:

Aktien-Kapital, eingezahlt	Mk. 4,000,000. —
Ausstehende Einzahlungen der Aktionäre	» 12,000,000. —
Kapital-Reserve	» 14,540,000. —
Gewinn- und Extra-Reserve	» 200,000. —
Prämien-Reserve und Ueberträge	» 9,180,407.38
Schaden-Reserve	» 4,878,000. —
Der Gewinn-Vortrag auf das Jahr 1914	» 948,855.92
Total	Mk. 45,747,263.30

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft:

P. Dumcke, Generaldirektor. B. Lindner, Direktor. B. Halter, Direktor. H. Schumacher, stellvertr. Direktor. Ph. Becker, stellvertr. Direktor.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses

im Juli 1914

en Juillet 1914

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Juli Total des recettes 1 ^{er} janv. au 31 juillet	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1913	1914
			1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914		
1913	1914													
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
46	105	Bern-Lötschberg-Simplon	300,337	302,500	24,906	37,230	383,104	385,700	118,983	176,500	502,087	562,200	1,203,460	2,876,259
48	48	Bern-Neuenburg	91,446	112,500	11,121	12,020	95,192	128,200	38,663	40,100	134,054	168,300	660,984	749,809
21	21	Bern-Schwarzenburg	28,501	27,600	3,544	3,586	15,579	14,500	7,663	9,100	23,242	22,600	135,059	135,484
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	253,509	238,400	26,181	28,000	139,539	114,900	68,693	69,900	208,232	184,800	1,161,462	1,135,245
41	41	Burgdorf-Thun	88,327	70,000	11,497	12,250	37,030	32,000	38,637	44,000	75,667	76,000	399,423	431,048
48	48	Emmenthalbahn	130,191	120,000	38,807	32,550	45,779	42,000	56,501	52,000	102,370	94,000	630,243	623,469
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	33,611	31,700	2,314	2,264	64,261	62,300	11,422	11,300	75,684	73,600	277,938	275,812
33	33	Freiburg-Murten-Ins	28,922	28,722	5,923	6,113	17,692	16,212	15,345	15,560	39,027	31,772	201,240	186,334
34	34	Gütbethalbach	81,225	79,500	20,475	21,508	36,861	35,800	26,806	28,400	63,667	64,200	354,677	371,707
26	26	Huttwil-Wolhusen	24,716	22,000	6,362	6,233	12,275	10,700	17,391	17,100	29,666	27,800	169,872	168,293
43	43	Mittel Thurgau-Bahn	40,542	37,000	8,402	7,513	26,000	23,400	20,182	19,600	46,193	43,000	249,200	255,705
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	32,926	30,000	2,971	2,622	10,342	10,000	7,424	7,000	17,766	17,000	101,288	103,375
25	25	Saignelégier-Glovelier	6,274	5,800	1,793	1,791	5,859	5,500	4,992	5,070	10,850	10,570	72,281	72,887
55	55	Seetbalbahn	92,960	79,030	11,317	12,124	45,900	40,500	34,984	39,500	80,885	80,000	486,512	492,639
28	28	Solothurn-Münster	28,807	30,000	16,311	15,150	16,391	17,000	30,939	33,000	47,329	50,000	282,479	288,384
50	50	Südostbahn	104,310	88,000	10,759	9,770	99,275	55,000	27,228	26,000	126,503	111,000	592,610	582,327
40	40	Tössthalbahn	72,931	71,500	9,185	9,200	30,173	27,300	20,819	20,200	50,993	47,500	324,904	324,916
26	26	Uriker-Bauma	24,172	17,000	3,035	2,578	9,652	7,100	6,498	5,990	16,150	13,090	75,701	74,232
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
25	26	Appenzeller-Bahn	50,600	49,263	2,817	2,812	28,817	28,300	8,769	9,387	37,587	37,587	195,443	214,243
32	32	Bellinzona-Mesocco	25,401	21,566	1,400	1,193	10,595	8,736	5,378	5,006	15,972	13,742	86,823	85,909
32	32	Berner Oberlandbahnen	100,434	81,460	1,708	1,375	204,131	150,000	14,930	11,750	219,061	161,750	501,552	401,601
61	61	Berninabahn	60,379	52,000	3,132	1,645	180,156	160,000	37,889	32,300	218,045	192,300	629,888	646,149
30	80	Bière-Apples-Morges	13,623	13,600	1,789	1,460	9,903	9,760	5,443	4,640	15,346	14,400	89,280	87,123
—	27	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug ¹⁾	—	33,455	—	590	—	14,356	—	3,045	—	17,401	—	90,596
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	51,176	51,673	6,830	6,846	29,452	25,775	26,505	27,024	55,957	52,799	322,254	349,104
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	17,006	18,279	2,979	2,330	9,514	10,114	11,344	11,110	20,858	21,224	125,792	140,228
28	28	Locarno-Bignasco-Ponte-Brolla	15,733	13,513	2,241	1,556	9,464	8,518	5,156	3,649	14,619	12,167	86,957	79,496
76	76	Montreux-Oberland bernois	68,680	62,870	4,139	4,095	182,320	167,760	33,817	33,010	216,138	200,770	842,501	815,180
227	277	Rhätische Bahn	242,445	224,156	28,361	29,417	663,614	665,685	504,129	453,325	1,167,743	1,119,010	4,810,428	4,729,152
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	26,019	27,000	1,578	1,625	11,735	11,600	5,996	6,000	17,730	17,600	109,923	114,093
23	23	Stansstad-Engelberg-Bahn	49,648	43,000	1,279	1,235	67,335	62,000	14,621	13,408	81,937	75,403	233,961	227,282
—	26	Steffisburg-Thun-Interlaken (Elektr. Bahn)	—	79,695	—	191	—	27,628	—	1,205	—	28,833	—	115,508
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	36,603	33,775	1,745	1,616	21,308	19,450	7,403	7,106	28,730	26,556	152,350	161,598
23	23	Wetzikon-Meilen	37,838	34,633	534	361	8,238	7,210	1,459	1,310	9,697	8,520	59,276	57,231
23	23	Wynenthalbahn	44,873	43,600	2,475	2,532	14,895	14,210	7,934	8,690	22,829	22,900	144,301	148,271
25	25	Yverdon-Sainte-Croix	13,290	12,000	6,293	4,000	15,908	14,500	16,656	12,800	32,564	27,300	175,376	159,283
Bergbahnen — Voies de montagne														
13	13	Arth-Rigibahn	27,331	21,360	391	377	40,535	33,100	3,643	3,400	44,178	36,500	93,568	77,484
1,60	1,60	Beatenbergbahn	13,331	13,820	182	244	17,694	17,500	3,257	4,000	20,951	21,500	44,839	46,038
8	8	Brienz-Rothornbahn	3,457	2,629	20	29	9,697	8,237	453	613	10,150	8,849	16,420	13,956
3	3	Brunnen-Morschach	12,264	11,260	121	103	14,116	12,918	1,290	1,197	15,406	14,115	30,591	27,505
9	9	Generosobahn	4,554	2,974	68	40	12,320	8,292	1,607	791	13,927	9,083	52,633	30,940
8	8	Glyon-Rochers de Naye	12,002	8,839	279	136	62,666	23,522	1,992	1,319	34,659	24,842	167,172	145,339
10	10	Gornergratbahn	10,421	10,719	89	75	77,937	78,949	2,336	2,148	80,273	81,098	116,025	121,576
9,40	9,40	Jungfraubahn	22,589	19,364	35	36	215,712	193,000	197	221	215,909	193,221	345,760	338,320
5,50	5,50	Lauterbrunnen-Grötsch-Mürren	13,982	11,118	276	179	38,912	28,000	7,265	5,800	46,177	38,900	122,640	95,272
8	8	Montreux-Glion	12,310	9,830	905	276	8,249	7,780	4,996	1,994	13,245	9,774	73,174	63,610
3,50	3,50	Niesenbahn	3,798	3,075	56	3	14,309	9,990	289	90	14,598	9,680	22,902	15,520
5	5	Pilatusbahn	11,061	9,986	39	18	64,108	50,285	702	417	64,811	50,702	142,973	111,171
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	29,047	24,775	294	300	110,436	94,956	4,571	4,551	114,977	99,508	272,843	245,007
7	7	Rorschach-Heiden-Bahn	18,423	20,551	1,601	2,829	15,436	16,785	7,149	7,523	22,584	24,308	108,740	101,813
10	10	Uetlibergbahn	12,920	10,182	98	204	14,618	11,707	1,518	2,039	16,136	13,795	56,482	52,839
20	20	Wengernalpbahn	43,617	39,100	718	596	236,093	203,000	10,770	9,300	246,863	217,300	449,624	417,123
Städtische Tramways — Urbains														
von mehr als 10 km Länge de plus de 10 km de longueur														
14,30	14,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,303,249	3,179,325	—	—	120,446	328,324	—	—	120,446	328,324	821,558	1,353,452
126,00	126,00	Genève, Tramways électriques	1,878,161	2,176,397	10,438	8,503	280,185	299,161	19,635	18,926	279,820	318,087	1,824,081	1,926,389
65,26	65,26	Lausanne, Tramways	939,806	944,412	4,155	3,841	134,581	140,026	7,828	8,507	142,409	148,533	840,645	881,091
11,03	11,03	Luzerner Städtische Tramway	398,957	400,520	—	—	53,459	52,611	—	—	53,459	52,611	289,911	288,362
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	443,946	460,776	250	253	58,049	58,517	1,365	1,501	59,414	60,019	390,353	390,888
10,04	12,04	St. Gallen Städtische Tramway	560,000	588,800	—	—	65,005	64,812	—	—	65,005	64,812	445,822	441,594
13,46	18,46	Vervey-Montreux-Chillon-Villeneuve et Trait-Planche	238,686	234,069	—	—	34,606	40,678	—	—	34,606	40,678	211,435	262,637
40,51	40,51	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,351,710	3,411,664	—	—	395,319	402,271	—	—	395,319	402,271	2,641,936	2,736,097

¹⁾ Betriebseröffnung am 9. September 1913.

Moratorien

Grossherzogtum Luxemburg. Ein im Memorial des Grossherzogtums Luxemburg vom 29. August veröffentlichter Beschluss des Generaldirektors der Finanzen vom gleichen Tage lautet:

Einzigster Artikel. Die Termine, innerhalb welcher die Proteste und die andern Rechtsmittel zur Wahrung der Regressansprüche betreffs aller vor dem 3. August 1914 unterschriebenen Wechsel und Effekten, deren Verfalltag in den Zeitraum vom 6. September bis zum 5. Oktober einschliesslich fällt, werden um dreissig volle Tage verlängert.

Die Zahlung kann vom Hauptschuldner, von den Indossanten und andern Mittverpflichteten während der vorerwähnten Stundung von dreissig vollen Tagen nicht gefordert werden.

Die durch Abs. 1 und 2 des einzigen Artikels des Ministerialbeschlusses vom 3. August 1914 (S. S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September) für die vor dem 6. September 1914 verfallenen Wechsel und Effekten bewilligten Fristen werden ebenfalls um dreissig volle Tage verlängert.

Die Zinsen sind auf alle Fälle vom Verfalltag bis zur Zahlung geschuldet.

Kündigung des kaufmännischen Dienstverhältnisses in Deutschland. Der deutsche Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1.

Der § 75, Abs. 1, Satz 2 des Handelsgesetzbuchs vom 10. Mai 1897 *) (Reichs-Gesetzbl. S. 219) wird für Dienstverhältnisse, die zur Zeit des

Inkrafttretens dieser Verordnung noch nicht beendet sind, durch folgende Vorschrift ersetzt:

Das gleiche gilt, wenn der Prinzipal das Dienstverhältnis kündigt, es sei denn, dass für die Kündigung ein erheblicher Anlass in der Person des Gehilfen vorliegt oder dass sich der Prinzipal bei der Kündigung oder, falls die Kündigung zur Zeit des Inkrafttretens der Verordnung schon erfolgt war, unverzüglich nach dem Inkrafttreten bereit erklärt, während der Dauer der Beschränkung dem Gehilfen die vollen zuletzt von ihm bezogenen vertragsmässigen Leistungen zu gewähren.

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Am 1. Januar 1915 tritt die Verordnung ausser Kraft.

*) Die §§ 74 und 75 des deutschen Handelsgesetzbuchs haben folgenden Wortlaut:

§ 74. Eine Vereinbarung zwischen dem Prinzipal und dem Handelsgeshilfen, durch welche dieser für die Zeit nach der Beendigung des Dienstverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird, ist für den Handelsgeshilfen nur insoweit verbindlich, als die Beschränkung nach Zeit, Ort und Gegenstand nicht die Grenzen überschreitet, durch welche eine unbillige Erschwerung des Fort

§§ 70, 71 aufzulösen, so kann er aus einer Vereinbarung der im § 74 bezeichneten Art Ansprüche nicht geltend machen. Das Gleiche gilt, wenn der Prinzipal das Dienstverhältnis kündigt, es sei denn, dass für die Kündigung ein erheblicher Anlass vorliegt, den er nicht verschuldet hat, oder dass während der Dauer der Beschränkung dem Handlungsgeshilfen das zuletzt von ihm bezogene Gehalt fortbezahlt wird.

Hat der Handlungsgeshilfe für den Fall, dass er die in der Vereinbarung übernommene Verpflichtung nicht erfüllt, eine Strafe versprochen, so kann der Prinzipal nur die verwirkte Strafe verlangen; der Anspruch auf Erfüllung oder auf Ersatz eines weitem Schadens ist ausgeschlossen. Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs über die Herabsetzung einer unverhältnismässig hohen Vertragsstrafe bleiben unberührt.

Vereinbarungen, welche diesen Vorschriften zuwiderlaufen, sind nichtig.

— Eingaben an das eidg. Handelsdepartement wolle man jeweilen im Interesse einer rascheren Erledigung mit mindestens 3 Kopien begleiten.

— Demandes adressées au Département fédéral du Commerce. En vue d'une solution plus prompte, les requérants sont priés de vouloir bien accompagner leurs demandes de trois copies au minimum.

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1914		1913		1912	
	I		I-II		I-II	
	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre	Quartal Trimestre
	In 1000 Franken		In 1000 Franken		In 1000 Franken	
	En 1000 francs		En millions de francs		En millions de francs	
Produkte der Uhren-						
Industrie	40,588	44,340	85	82	73	Industrie horlogère
Stickerien	52,260	47,455	100	110	111	Broderies
Seidenstoffe	33,682	31,151	66	55	59	Soies
Maschinen	25,638	32,016	58	55	54	Machines
Käse	16,455	19,090	36	33	30	Fromage
Baumwollgewebe	11,662	12,181	24	19	21	Tissus de coton
Seidenbänder	14,204	12,000	26	21	22	Rubans de soie
Schokolade	12,981	14,422	27	25	24	Chocolat
Rohseide	9,086	10,041	19	17	19	Soies brutes
Schappe	7,332	6,943	14	14	14	Schappe
Teerfarben	5,880	5,984	12	13	13	Couleurs d'aniline
Kondensierte Milch	10,283	11,374	22	22	23	Lait condensé
Wirkwaren	4,328	3,760	8	8	7	Bonneterie
Baumwollgarne	4,225	4,085	8	8	9	Filés de coton
Strohwaren	7,230	2,667	9	9	10	Ouvrages en paille
Schuhwaren	6,114	6,612	13	9	8	Chaussures

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in SURSEE

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung
am Samstag, den 26. September 1914, nachmittags 3 Uhr
im Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee

Traktanden:

1. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1913/14. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Demission von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und Ersatzwahl.
4. Wahl eines sechsten Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten. 4780 Lz (2316 l)

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. September 1914 an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der Tit. Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee.

Sursee, den 14. September 1914.

Der Vize-Präsident des Verwaltungsrates:

H. Rippmann.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1913/14 ist auf:

Fr. 40 per Aktie

festgesetzt worden und kann schon vom 21. September 1914 an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons No 5 bezogen werden:

- in Neuhausen: an unserer Kassa,
in Schaffhausen: bei der Tit. Bank in Schaffhausen,
» » » Schaffhauser Kantonalbank,
in Basel: beim » Schweizer Bankverein,
in Winterthur: bei der » Schweiz. Bankgesellschaft,
in Zürich: » » Schweizer Kreditanstalt.

Neuhausen, den 19. September 1914.

(2360 l)

Der Verwaltungsrat.

Société des Usines de Grandchamp et de Rodhe

Remboursement d'obligations de l'emprunt de fr. 1,250,000

Ensuite de la vente d'une parcelle de terrain hypothéquée dans l'emprunt ci-dessus, il sera remboursé le 31 décembre 1914, aux domiciles de paiement des coupons, six obligations de fr. 500.

Le sort a désigné les titres suivants:

Nos 564, 589, 1076, 1173, 1674, 2026.

A partir de la dite date ces titres cesseront de porter intérêt. 13615 L (2353 l)

Anlässlich der

(6155 Q) (2307.)

Wiedereröffnung des Güterverkehrs

zwischen Rhein und Weichsel, stattgefunden am 11. September, bringen wir unsere Speditions-Vermittlung in empfehlende Erinnerung.

Best eingerichtete

Sammelverkehre Mannheim-Schweiz

Spezialität für

Rhein-Transporte

ab Rotterdam, Amsterdam, sowie vom Mittelrhein nach
Mannheim, Kehl und vice-versa.

Buxtorf & Co., Basel und Mannheim.

Ancienne Maison G. Bertholet S. A. Grange-Canal, Genève

Les actionnaires de la susdite société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 30 septembre 1914, au local de la société, pour 3 heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Liquidation de la raison sociale G. Bertholet S. A.
- 2° Nomination des commissaires de liquidation ou de remise (art. 35 des statuts).
- 3° Propositions individuelles.

La validité de la présence des actionnaires sera constatée à l'ouverture de l'assemblée par le dépôt des titres ou par un certificat de dépôt des actions dans les banques.

Au nom du conseil d'administration,

(2318 l)

Le président:

Ls. Angsbürger.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 10 octobre 1914, à 10 heures du matin
à la Brasserie Pfanner, rue du Tilleul, à Fribourg

TRACTANDA:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice. (4096 F) (2365.)
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, à partir du 25 courant. Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège social ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., banquiers, à Lausanne.

Fribourg, 22 septembre 1914.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft

Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird mit

Fr. 5

auf dem Bureau der Gesellschaft, Thalstrasse 27, Zürich I, eingelöst.

Zürich, den 21. September 1914.

(2364 l) (3901 Z)

Der Verwaltungsrat.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Grösserer und mittelgrosser

Kassenschrank

weit unter üblichem Preis zu verkaufen.

Geil. Anfragen unter Chiffre H A Bc 2358 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Les

insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler